



## Hoffnung für alle

Wer hätte das vor einem Jahr gedacht, dass der damals gerade begonnene Krieg immer noch anhält, dass die ukrainischen Soldaten und Menschen dem eigentlich übermächtigen Feind Paroli bieten können? Und doch ist es so.

Gefragt, welche Hoffnung sie mit der Zukunft verbinden, zeigen sich die Menschen in der Ukraine einig in ihrer größten Hoffnung: der auf Frieden. Dies eint nicht nur die Ukrainer, sondern viele Menschen in der Welt, in Syrien, in Afrika, ja überall in der Welt. Und Ostern verheißt diese Hoffnung auf den Frieden, auf Gerechtigkeit und Teilhabe jedes Jahr aufs Neue: Ostern - das Fest der Hoffnung.

Seit Gründung unseres Vereins sind auch wir mit dieser österlichen Hoffnung unterwegs, dass sich ändern möge und ändern kann, was zutiefst ungerecht ist und allzu allgemein als „die Verhältnisse“ bezeichnet wird. Diese Verhältnisse schließen einen großen Teil der Weltbevölkerung von den lebensnotwendigen Grundlagen wie Wasser, Nahrung, Frieden, Bildung und vielem mehr aus. Und gerade Mädchen und junge Frauen sind innerhalb dieser schrecklichen Verhältnisse oft diejenigen, die am meisten unter ihnen zu leiden haben.

Und da lassen uns die jüngsten Berichte aus unserem Kinderhaus in Chinnababusamudram Hoffnung schöpfen, dass sich die Verhältnisse bereits im Kleinen zum Guten gewendet haben, wenn ein Mädchen schreibt: „Am 18. Dezember wurde in unserem Haus die Weihnachtsfeier gefeiert. Aus Chennai kamen Sir Victor,

Geetha Mam, Angelin Mam und Sir Segar zur Feier. Auch einige Eltern kamen zu dieser Feier, die um 11:00 Uhr mit der Begrüßungsrede von Sir Victor begann. Wir Mädchen und alle Mitarbeiter erhielten Geschenke. Dann gab es leckeres Mittagessen für uns alle. Alle Mädchen hatten viel Spaß und fühlten sich glücklich.“

Und ein anderes Mädchen aus unserem Kinderhaus schreibt: „Am 14. Januar wurde in unserer Heimat Pongal gefeiert. Pongal, ein Fest, das dem hinduistischen Sonnengott gewidmet ist, wird im ganzen Land mit viel Eifer und Enthusiasmus gefeiert, besonders in Tamil Nadu. Dieses viertägige Erntefest fällt in den Monat Thai, entsprechend der Saison von Januar bis Februar. Der Beginn des Pongal-Festivals in Chennai markiert den Beginn von Uttarayan und das lokale Neujahr. Das Festival wird gefeiert, um die Dankbarkeit gegenüber der Natur dafür zu zeigen, dass sie den Menschen ihre Gaben schenkt.“

Morgens um 8 Uhr wurde der Rangoli-Wettkampf in zwei Gruppen durchgeführt. Dann um 9.30 Uhr begann der Pongal-Wettkampf. Danach gaben unsere Mädchen und Nachhilfemädchen eine Tanzvorführung. Es wurden für alle Mädchen klassenweise Wettkämpfe durchgeführt, Ballonpyramiden gebaut, Tauziehen und Topfgeschlagen gespielt. Ein Wettkeessen und ein Hüpfwettbewerb fanden ebenfalls statt. Und für die Gewinnerinnen wurden die Preise von Geetha Mam und Sir Victor verteilt. Allen Mädchen hat es sehr viel Spaß gemacht. Nach Abschluss aller Aktivitäten wurde ein leckeres Mittagessen serviert.“

### 12 Pfarrbrief zu Ostern 2023

Pfarrerrat

Wie wir sehen können, haben die Mädchen und jungen Frauen im Kinderhaus viel Freude an ihrer Gemeinschaft und erleben die Geborgenheit, aus der heraus sie jetzt und in der Zukunft ihren Lebensweg finden können. Einen Lebensweg, in den sie und auch wir alle Hoffnungen legen, dass er ein selbst bestimmter und erfüllender für die jungen Frauen sein möge.

Im Namen unseres Vereins wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und sage Danke für Ihre vielfältige Unterstützung, die es uns erst ermöglicht, im Kleinen die Verhältnisse ein Stückchen zu verändern, um den Mädchen und jungen Frauen Hoffnung zu geben.

Für den Verein  
Michael Lemkens

